

Drei Trailstrecken geplant

## Neues Angebot für Biker: Trailarea am Urisee in Planung



Die Strecken (blau, grau und rot markiert) sollen von der Unterführung Urisee-Parkplatz (oben) zum Hüttenmühl-Forstweg führen.

© Skizze: Nigg

**Von Simone Tschol**

Freitag, 10.02.2023, 07:35

**Der gerade aus der Taufe gehobene Verein „MTBausserfern“ will ein neues Angebot für Biker schaffen. Drei Trailstrecken sind in Planung.**

Reutte – In den letzten Jahrzehnten ist Mountainbiken zu einer regelrechten Bewegung angewachsen. Neben dem Befahren von Forstwegen wird seit Jahren auch das (Single-)Trailen immer beliebter. Dabei geht es darum, mit Geschick und Können über schmale Pfade bergab zu fahren.

Aus diesem Grund wurde Anfang 2022 die Initiative „MTBausserfern“ ins Leben gerufen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Mountainbike-Infrastruktur im Bezirk Reutte zu verbessern. Diese Gruppe von Enthusiasten hat bereits verschiedene Aktionen initiiert. „Da wir großen Zuspruch in der Mountainbike-Szene erhalten haben, wurde nun ein Verein gegründet“, erzählt dessen Obmann Martin Nigg.

Die Vereinsgründung ist die Basis für das erste eigene größere Bauprojekt mit dem Namen „Trailarea Urisee“. Ursprünglich war ein Single-Trail vom Dürrenberg bis zum „Urisee-Beach“ angedacht. „Stattdessen hat uns die Marktgemeinde – weil man gerne etwas für die Kinder, Jugend, Familien und diesen Sport machen möchte – ein Alternativprojekt angeboten. Das ist zwar kleiner, aber nicht weniger interessant“, sagt Nigg.

Geplant ist es, drei Strecken (Trails/Lines) zu bauen, die durch das Waldgebiet unterhalb der Umfahrung Reutte direkt von der Fußgängerunterführung am Urisee-Parkplatz hinunter zum Hüttenmühl-Forstweg führen: eine variantenreiche Flow-Line, ein Singletrail und eine Gravity-lastige Jump-Line. Nigg: „Die technische Untersuchung des Areal, von Anfang an unter Einbezug der zuständigen Behörden, ist nach zig Begehungen fertig und die Planung so gut wie abgeschlossen. Natürlich kann immer noch was dazwischenkommen, aber wir sind guter Dinge. Die Einreichung steht kurz bevor.“ Die Kosten von knapp 60.000 Euro sollen über Förderungen, Sponsoren und ein Crowdfunding gedeckt werden. Nigg: „Jeder darf die Trails kostenlos nutzen, egal ob Vereinsmitglied oder nicht. Die Trails sind durch das Tiroler MTB-Modell 2.0 versichert und werden durch uns als Verein gewartet und gepflegt.“ Details gibt's im Internet unter [www.mtbausserfern.at](http://www.mtbausserfern.at)